

# Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

27. Jahrgang, 28. Juni 2012, Ausgabe 6

Aus dem Inhalt:

- Neuer Wanderweg „Bellenberger Feldkreuze“
- Dorffest am 08.07.2012
- Schützenverein ehrt langjährige Mitglieder
- Musikgesellschaft erfolgreich  
beim Bayerischen Landesmusikfest
- Neue Bürgerbroschüre
- Gottesdienstanzeiger  
und vieles mehr

## Sommereindrücke!

## Beim Nachbarn - Bellenberger in Tirol

Unter dem Motto „Tirol – Vielfalt einer Region“ stand die Fahrt von 34 Bellenberger Bürgerinnen und Bürger vom 29. Mai bis 2. Juni 2012. Am 29. Mai ging es um 8 Uhr los. Die Route führte über Markt-oberdorf und Schongau nach Rottenbuch im Pfaffenwinkel. Nach der Besichtigung einer der schönsten Rokoko-Kirchen Süddeutschlands wurde dort ein Gottesdienst gefeiert. Die Fahrt sollte auch unter dem Schutz und Segen Gottes stehen. Bis Ettal zur Mittagspause war es nicht mehr weit. Am Nachmittag ging es über Schliersee und das Sudelfeld nach Erl. Im Posthotel des bekannten Passionsspielortes wurde für die nächsten vier Nächte Quartier bezogen. Am nächsten Tag wurde Rattenberg besucht. Nach einer Führung durch die kleinste Stadt Österreichs (405 Einwohner) ging es weiter zum Museumsfriedhof in Kramsach. So manche lustige Grabinschrift trug sehr zur Erheiterung bei („Hier liegt Franz Krug, der Kinder, Frau und Orgel schlug“ u.ä.). Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Wallfahrtsortes Maria Stein. Nicht alltäglich ist eine Wallfahrtskirche hoch oben im Burgturm. 150 Stufen muss der Pilger erklimmen, um in die Kapelle zu gelangen. Fast alle Teilnehmer unterzogen sich dieser Strapaze. Eine ergreifende Andacht belohnte die Mühen. Der Mittwoch führte die Gruppe zuerst nach St. Ulrich am Pillersee. In der weltältesten Latschenkiefern-Brennerei wurde alles über die Herstellung der unterschiedlichen ätherischen Badesubstanzen erklärt. Nebenbei konnte man sich auch mit verschiedenen hochprozentigen Bränden eindecken. Nach der Mittagspause führte die Fahrt ins Kaiserbachtal zur Griesner-Alm. Direkt im Wilden Kaiser gelegen, unternahm einige Teilnehmer eine kleine Wanderung bis zur Fischbach-Alm. Den Abend gestaltete musikalisch die Bundesmusikkapelle Erl mit einem einstündigen Platzkonzert – wegen des unbestimmten Wetters im Hotel-Saal. Am Donnerstag war Nostalgie angesagt. Ab Jenbach dampfte die Gruppe mit dem Dampfzug der Zillertal-Bahn nach Mayerhofen ins Zillertal. Zwar war es anfangs noch etwas regnerisch, im Laufe der Fahrt kam aber immer häufiger die Sonne durch, sodass auch der Panorama-Wagen genutzt werden konnte. Nachmittags wurde die Silberbergwerksstadt Schwaz besichtigt. Vor allem die Stadtpfarrkirche und der Kreuzgang der Franziskanerkirche waren lohnende Besuchspunkte. Der letzte Abend im Hotel war wieder musikalisch. Über drei Stunden gab es volkstümliche Tanzmusik von

Feinsten. Es wurde geschunkelt und das Tanzbein eifrig geschwungen. Am letzten Tag führte die Heimreise zuerst nach Innsbruck zur Fa. Grassmayr. Der Seniorchef führte durch diese bekannte Glockengießerei und erläuterte alles über dieses alte Handwerk ausführlich. Den Abschluss in Innsbruck bildete eine halbstündige Fiaker-Fahrt durch die schöne Stadt am Inn. Nach Hause ging es dann über den Fernpass nach Bellenberg. Ein besonderer Dank galt der Firma Fromm und dessen sehr umsichtigen Fahrer Robert sowie den Organisatoren Gisela u Ottmar Studer-Fries. Da Petrus trotz vieler Prognosen für fast ausschließlich sonniges Wetter sorgte, blickten die Teilnehmer auf eine erlebnisreiche und gelungene Fahrt zurück. Wegen der schon regen Nachfrage nach der Jubiläumspassion 2013 in Erl ist eine Reise dorthin geplant. Näheres durch Flyer in den nächsten Wochen sowie im nächsten Bellenberg Aktuell.



Unser Bild zeigt die Wallfahrtskirche des Wallfahrtsortes Maria Stein, die sich hoch oben im Burgturm befindet.



Bei strahlendem Sonnenschein traf sich eine Gruppe von Bellenberger Bürgerinnen und Bürger beim Rathaus zur Abreise nach Tirol.



Mit dem Dampfzug der Zillertal-Bahn fuhr die Gruppe ins Zillertal. Bilder: Ottmar Fries.

## Wir sind Ihre Spezialisten

**für schöne Bäder und warme Heizungen**

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



**opdenhoff gmbh**

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

[www.opdenhoff-heizung.de](http://www.opdenhoff-heizung.de)

## „Pfeil“-Schützen ehren ihre Jubilare

Mitglieder des Schützenvereins, die während ihrer zum Teil langen Vereinszugehörigkeit eine Funktion zum Wohl des Vereins inne hatten und im laufenden Jahr einen runden Geburtstag über 60 Jahre feiern dürfen, werden bei den „Pfeil“-Schützen alljährlich mit einer kleinen Laudatio geehrt und mit einem Geschenkkorb bedacht. So begrüßte Vereinsvorsitzende Roswitha Kern zuletzt bei der Jubilarefeier diese besonderen Geburtstagskinder und anwesenden Gäste. Darunter Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, die einmal einer solchen Geburtstagsfeier beiwohnen wollte und in ihrer Ansprache passend, besinnliches aus dem Buch „Vom Kopf ins Herz“ von Franz X. Bühler zitierte.

Seit 73 Jahren gehört Xaver Prestel, der am 2. April 2012 seinen 90. Geburtstag feierte, dem Schützenverein an. Er war von 1951-1952 Schriftführer und wurde 1969 zum Ehrenmitglied ernannt.

Seinen 80. Geburtstag darf in diesem Jahr Kurt Bertele feiern, der vor zwei Jahren die Ehrenmitgliedschaft erhielt und dessen unterstützendes Wirken um den Verein gewürdigt wurde.

Hans Wannemacher, ebenfalls Ehrenmitglied, trat 1955 dem Schützenverein bei und feiert 2012 seinen 75. Geburtstag. Auch ihm galt die Anerkennung für sein treues, förderndes Wirken.

Mit vielen Aufgaben war Helmut Dotschkis betraut, der seinen 70. Geburtstag feiern darf. Er trat 1964 in den Verein, war von 1965-1971 erster Jugendleiter, von 1971-1974 neben Norbert Frank Zweiter Vorsitzender und danach bis 1977 Kassierer und Zweiter Sportleiter. Zusätzlich war er in dieser Zeit für fünf Jahre Zweiter Gau-Sportleiter. Es folgte noch die Mitgliedschaft im Ausschuss von 1981-1989 und eine weitere zweijährige Tätigkeit als Zweiter Jugendleiter.

Die Verdienste, Leistungen und Ehrungen von Norbert Frank, der den 65. Geburtstag feiern darf, sind in einer kleinen Feierstunde nicht aufzuzählen, so die Vorsitzende. Herausragend jedoch seine 21 Jahre währende Tätigkeit als Erster Vorstand, zu dem er bereits 24-jährig gewählt wurde. Er trat 1962 dem Verein bei und war an vorderster Stelle an der Grundsteinlegung und dem Bau des Vereinsheimes beteiligt. 1991 erhielt er die Ehrenmitgliedschaft und 1996 wurde ihm die höchste Auszeichnung des Vereins, die Ernennung zum Ehrenvorstand, zuteil. Er stellt immer noch seine Treffsicherheit unter Beweis und ist bis heute Ausschuss-Mitglied. Über den Verein hinaus lenkt er als Erster Gauschützenmeister seit 1994 erfolgreich den Schützengau Iller/Iltertissen.

Werner Holl, der ebenfalls 65 Jahre alt wird, trat auch 1962 dem Verein bei und hat sich ebenfalls stets in bemerkenswerter Weise für den Verein engagiert. Er war von 1968-1992 Erster Schriftführer und dazu bereits seit 1979 Erster Sportleiter. 1987 wurde ihm das Amt des Ersten Gausportleiters übertragen, das er bis 2010 ausübte. 1993 wurde Werner Holl zum Ehrenschriftführer ernannt. Die Vorsitzende fügte bei ihrer Aufzählung an, dass ein Schiessbetrieb

ohne Werner Holl nur schwer vorstellbar wäre.

Der dritte im Bund der 65-jährigen ist Dieter Bretzel, Ehrenmitglied und seit genau 50 Jahren als guter Förderer im Verein.

Auf 60 Lebensjahre darf Franz Zeller zurückblicken, der 1966 dem Verein beitrug und von 1971-1974 das Amt des Ersten Kassierers übernahm und danach bis 1980 als Jugendleiter dem Vorstand angehörte. Der Jubilar ist seit 1990 im Ausschuss und dazu seit 2008 als Kassenprüfer tätig.

Karl-Eugen Mauch, seit 1991 Vereinsmitglied, wird ebenfalls in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag feiern. Er gehört seit 1996 dem Ausschuss an und erhielt von der Vorsitzenden viel Anerkennung für seine tatkräftige Unterstützung bei verschiedenen, anfallenden Arbeiten.

Der Jubilarefeier ging ein Geburtstagsschiessen voraus, das an fünf Schießabenden abgehalten wurde und bei dem es für die insgesamt 32 beteiligten Schützen, Rauchfleischpreise zu gewinnen gab. Als erster bei den Luftgewehrschützen durfte sich mit einem 16,0-Teiler Josef Ilg an der Tafel bedienen, gefolgt von Siegmar Linder, 32,0-Teiler und 3. Platz Rainer Haas, 38,1-Teiler. Mit der Luftpistole hatte Peter Schrödl mit einem 19,8-Teiler das Glück vor Wolfgang Zeiler, 38,5-Teiler und 3. Platz Norbert Frank, 43,7-Teiler.

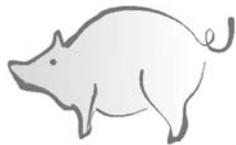


Unser Bild zeigt von links nach rechts: Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Werner Holl, Franz Zeller, Xaver Prestel, Helmut Dotschkis und Vorsitzende Roswitha Kern. Bild: Schützenverein.

**Bellenberg.  
Da kaufe ich ein.**

... weil der Servic stimmt.

**Denn: Nahversorgung  
ist Lebensqualität.**



**Metzgerei  
Reiner Hörmann**

Memminger  
Straße 8  
89287  
Bellenberg

Telefon  
0 73 06 / 63 43  
Fax 92 22 70

Wir sind für Sie da...

### Schmerzfrei



7,95 €  
-43%

Der hilfreiche Klassiker bei Rücken-, Schulter-, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Sportverletzungen.

Angebote gültig bis zum 15. Juli 2012

**Apotheker Dr. Frank Henle**



### Schmerzen



2,99 €  
-45%

Wirkt schnell bei leichten bis mäßig starken Schmerzen

Tel. 07306 96100

[www.apotheke-bellenberg.de](http://www.apotheke-bellenberg.de)

Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

## „Mit Ausgezeichnetem Erfolg“

Musikgesellschaft Bellenberg „mit Ausgezeichnetem Erfolg“ beim 11. Bayerischen Landesmusikfest teilgenommen!

Am 20. Mai 2012 nahmen die Bellenberger Musikanten mit ihrem Dirigenten Andreas Schlegel beim 11. Bayerischen Landesmusikfest in Weilheim/Oberbayern am Wertungsspiel in der Mittelstufe teil. Mit dem Pflichtstück „Festival Overture“ von Hans van der Heide und dem Selbstwahlstück „The new Village“ von Kees Vlak stellten sich die Musikerinnen und Musiker in der Konzertwertung der hochrangigen, internationalen Jury. Die vier Wertungsrichter konnten in 10 Kategorien maximal 10 Punkte vergeben, unter anderem bewerteten sie die Klangqualität, die Phrasierung und das rhythmische Zusammenspiel und belohnten die dargebotene Leistung mit 93 von 100 möglichen Punkten. Mit dieser Punktzahl wurde das bestmögliche Prädikat „mit Ausgezeichnetem Erfolg“ erreicht und die Musikgesellschaft Bellenberg war in der Mittelstufe die beste Kapelle. Erstmals in der Vereinsgeschichte konnten die Musikerinnen und Musiker in der Mittelstufe diese hohe Punktzahl erreichen. Die Freude über eine so gute Bewertung war natürlich groß und wurde entsprechend gefeiert. Der farbenfrohe Festzug mit ca. 3500 Musikern aus ganz Bayern, Österreich und Tirol war ein weiterer Höhepunkt des Tages. Die Bellenberger Musikanten spielten auf Wunsch des Veranstalters anschließend noch zünftig im großen Festzelt vor ca. 1000 Besuchern zur Unterhaltung auf. Dieser gelungene und erfolgreiche Tag beim Bayerischen Landesmusikfest in Weilheim wird den Musikern aus Bellenberg noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Hochkonzentriert gingen die Musikerinnen und Musiker beim Wertungsspiel in Weilheim zu Werke. Bild: Werner Bürzle.



Der umjubelte Dirigent Andreas Schlegel nach dem Unterhaltungsauftritt im Festzelt. Bild: Sabrina Botzenhart.

## Wir suchen...

Verkaufsgarantie für Eigentümer

für eine Familie mit zwei Kindern ein

**Einfamilienhaus, Doppelhaus oder Reihenhauf**  
in Bellenberg

bis zu einem Kaufpreis von € 350.000

Wir verkaufen gerne Ihre Immobilie - zuverlässig und schnell.



Mihael Motaln  
☎ 0731 183-4231

Volksbank Immobilien

Immobilien GmbH Ulm, Olgaplatz 1,  
89073 Ulm, Telefon 0731 183-4200  
mihael.motaln@immobilien-gmbh-ulm.de  
www.immobilien-gmbh-ulm.de

Tochterunternehmen der  
**Ulmer Volksbank**

**TrachtenLand**  
Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt  
Tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 / Sa. 16.00 Uhr  
Tel.: 0 73 92 - 97 79 935

Die größte Auswahl weit und breit

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele!“  
Die genossenschaftliche Idee...

In einer starken Gemeinschaft  
Erfolge feiern.

Mehr Infos unter:  
[www.rb-irg.de](http://www.rb-irg.de)  
oder einfach den QR-Code scannen.



Raiffeisenbank  
Iller-Roth-Günz eG



### IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

## „Musik macht Spaß und ist gar nicht so schwer“

**Musikgesellschaft Bellenberg stellt Grundschulern Instrumente vor**

Am 18. Mai veranstaltete die Musikgesellschaft Bellenberg in Zusammenarbeit mit der Lindenschule den Aktionstag „Bewegte Musikstunde“. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klasse alle Musikinstrumente eines symphonischen Blasorchesters kennenlernen.

Bereits ab der ersten Unterrichtsstunde fanden sich die einzelnen Klassen nacheinander im Proberaum der Musikgesellschaft ein, um nach einer kurzen Begrüßung durch den Jugendleiter Siegbert Göggelmann die Instrumente kennen zu lernen. Anschließend wurden die Instrumente von den Aktiven der Musikgesellschaft näher vorgestellt. Angefangen bei der Tuba bis hin zur Querflöte konnten die Kinder dann gegen Ende der Stunde sämtliche Instrumente ausprobieren. Dabei kam natürlich der Spaßfaktor nicht zu kurz und die Kinder stellten fest: „Musik macht Spaß und ist gar nicht so schwer“.

Falls ein Kind Lust verspürt, eines der vorgestellten Instrumente zu erlernen, dann wenden Sie sich an den Jugendleiter Siegbert Göggelmann unter 0174/9955052. Die Musikgesellschaft Bellenberg bedankt sich bei der Lindenschule Bellenberg mit Ihrer Rektorin Irene Schmid für die vorbildliche Zusammenarbeit und die Möglichkeit diesen Aktionstag durchzuführen zu können.



**Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Lindenschule mit Mitgliedern der Musikgesellschaft Bellenberg bei der „Bewegten Musikstunde“.**



**Auszüge aus verschiedenen Stationen der „bewegten Musikstunde“.**  
Bilder: Musikgesellschaft.

### Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg aktuell“ erscheint am Donnerstag, 26. Juli 2012. Abgabeschluss ist am Freitag, 13. Juli 2012. Im August gibt es keine Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern schöne und erholsame Sommerferien.

## Musikgesellschaft unterwegs

Möchten Sie die Musikgesellschaft live erleben, dann besuchen Sie uns doch an einem unserer zahlreichen Auftritte während der Sommersaison. Alle Veranstaltungen die draußen stattfinden sind mit einem Stern \* gekennzeichnet. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein Auftritt wegen der schlechten Witterung stattfindet, dann können Sie dies auf unserer Homepage ([www.musikgesellschaft-bellenberg.de](http://www.musikgesellschaft-bellenberg.de)) erfahren. Schauen Sie einfach ca. 1 Stunde vor Spielbeginn rein. Es wird dann bekannt gegeben, wenn ein Auftritt nicht stattfindet.

Die Termine im Überblick:

Samstag, 30. Juni, Dorffest Illerzell, Festzelt beim „Brückle“, 19 Uhr;

Sonntag, 08. Juli, Dorffest Bellenberg\*, Parkplatz der TFH, 16.30 Uhr;

Samstag, 14. Juli, Gartenfest MV Regglisweiler, Festzelt bei der Schule, 19.30 Uhr;

Samstag, 28. Juli, 90-Jahre FV Bellenberg, Stimmungsabend im Festzelt, 19 Uhr;

Samstag, 18. August, Schützenfest Bubenhausen, Festzelt b. Schützenheim, 19.30 Uhr;

Sonntag, 19. August, Altstadtfest der Stadtkapelle Illertissen, Rosenstraße, 18 Uhr;

Sonntag, 02. September, Herbstfest MV Schnürpflingen, Festzelt bei der Turnhalle, 18.30 Uhr;

Samstag/Sonntag, 29./30. September, 90-Jahre Spielmannszug Bellenberg/Lippe;

Samstag, 06. Oktober, Weinfest Ingstetten, Festzelt beim Sportgelände, 20 Uhr.

Die Musikgesellschaft freut sich über Ihren zahlreichen Besuch.



**Ursula Rudhart, langjähriges Mitglied der Rot-Kreuz-Seniorengruppe, feierte am 12. Juni 2012 ihren 80. Geburtstag. Dazu gratulierten ihr einige Mitglieder und dankten für die aktive Mitarbeit bei den Seniorennachmittagen. Ein Blumengesteck und ein Geschenk wurden ihr überreicht und ihr für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit gewünscht.**

### Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 10. Juli 2012, ab 14 Uhr, zum Sommerfest ein. Für musikalische Unterhaltung sorgen Ernst Heidl und die Music-Kids. Im August findet kein Seniorennachmittag statt. Am 11. September 2012 ist ein Ausflug ins Allgäu zum Forggensee und zur Wieskirche geplant.

## Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 3. Mai, 23. Mai und 31. Mai 2012

### **Änderung der Zuständigkeit bei Personalangelegenheiten der Gemeinde**

Durch eine Änderung der gesetzlichen Grundlagen in Zusammenhang mit dem neuen Dienstrecht und dem Gemeinderecht ist es Kraft Gesetz zu einer Änderung der Zuständigkeit bei Personalangelegenheiten gekommen. Bisher fielen die Personalangelegenheiten ausschließlich in die Zuständigkeit des Gemeinderates. In Zukunft ist die 1. Bürgermeisterin für Ernennungen, Beförderung, Abordnung, Versetzung, Ruhestandsversetzung und Entlassung der Beamten bis zur Besoldungsgruppe A 8 und die Entscheidung über die Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung der Beschäftigten bis Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst zuständig. Alle anderen Entscheidungen fällt weiterhin der Gemeinderat, insbesondere die jährliche Festlegung des Stellenplans, der die Grundlage für alle Personalentscheidungen bildet. Die Geschäftsordnung des Gemeinderates wurde deshalb geändert und an die neue Rechtslage angepasst.

### **Errichtung einer Werbeanlage für termingebundenen wechselnden Plakatschlag auf Fl.-Nr. 1, Memminger Straße 12**

Die geplante Werbefläche ist über 10 qm groß und baugenehmigungspflichtig. Zuständig für die Erteilung der Baugenehmigung ist das Landratsamt Neu-Ulm. Eine Stellungnahme der Gemeinde ist erforderlich. Der Gemeinderat hat aufgrund der zu erwartenden starken Beeinträchtigung der Verkehrsteilnehmer beim innerörtlichen Kreisverkehr und der dadurch zu erwartenden steigenden Unfallgefahr dem Bauvorhaben nicht zugestimmt. Nun liegt es am Landratsamt Neu-Ulm, die Bedenken der Gemeinde mit der Genehmigungsfähigkeit der Werbeanlage abzuwägen.

### **Haushalt der Musikschule Dreiklang**

Der Gemeinderat stimmte dem Verwaltungshaushalt der Musikschule mit einer Höhe von 58.420 Euro und dem Vermögenshaushalt mit einem Kostenanteil für die Gemeinde in Höhe von 1.500 Euro zu. Zu langen Diskussionen führte die Festlegung des Festbetrages den die Kommunen Vöhringen, Bellenberg und Illertissen pro Schüler und Jahr für die Musikschule bezahlen. Der Festbetrag wurde von 380 Euro auf 460 Euro pro Schüler und Jahr erhöht. Von den über 600 Schülern der Musikschule kommen 127 aus Bellenberg. Der wesentliche Ausgabenpunkt bei der Musikschule sind die Personalkosten. Die Ursache für die starke Erhöhung liegt insbesondere darin, dass in den Vorjahren Rücklagen abgebaut wurden und die Personalkosten angestiegen sind. Langfristig sucht der Gemeinderat nach Lösungen, um die Kostensteigerungen zu reduzieren oder zu vermeiden. Mehrere Vorschläge wurden unterbreitet, die in einer der nächsten Sitzungen noch einmal im Gemeinderat diskutiert werden.

### **Erhöhung des pauschalen Beitrags für die Fundtierbetreuung für den Tierschutzverein Weißenhorn**

Die Fundtierbetreuung ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Diese wird durch den Tierschutzverein Weißenhorn wahrgenommen, d. h. wenn ein Fundtier bei der Gemeinde abgegeben wurde, übernimmt das Kreistierheim Weißenhorn die Betreuung dieses Tieres. Bisher wurde für diese Betreuung ein pauschaler Betrag in Höhe von 0,40 Euro pro Einwohner jährlich bezahlt. Trotz des ehrenamtlichen Engagements steigen die Kosten für den Betrieb des Tierheims, für die Betreuung, Futter und medizinische Betreuung der Tiere. Deshalb folgte die Gemeinde dem Vorschlag des Kreisverbandes des Bayerischen Gemeindetags und übernimmt ab dem Jahr 2013 die pauschalierten Kosten für die Fundtieraufnahme beim Tierschutzverein Weißenheim auf die Höhe von 1 Euro pro Einwohner und Jahr. Dadurch erhöhen sich die jährlichen Ausgaben der Gemeinde von rund 1.800 Euro auf rund 4.600 Euro. Im Jahr 2012 beträgt der Zuschuss der Gemeinde 0,70 Euro pro Einwohner.

### **Umbau der Bahnhofstraße**

Nach dem bekanntgeworden ist, dass im geplanten Ausbaubereich der Bahnhofstraße evtl. mit mangelhaftem Unterbau gerechnet werden muss, hat sich der Gemeinderat noch einmal ausführlich mit diesem Thema beschäftigt. Bisher war geplant, die südliche Hälfte der Bahnhofstraße voll auszubauen und im nördlichen Bereich einen Teilausbau durchzuführen. Aufgrund der neuen Erkenntnisse hat nun der Gemeinderat beschlossen, beide Fahrbahnen voll auszubauen. Dadurch erhöhen sich die bisherigen Kosten

um ca. 55.500 Euro brutto. Somit ist insgesamt mit Kosten in Höhe von 168.050 Euro zu rechnen. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Zuschuss bei der Regierung von Schwaben zu beantragen und die Ausschreibungsunterlagen zu erstellen. Der Zeitplan für die Erstellung der Querungshilfe kann somit nicht eingehalten werden und verzögert sich.

### **A 7-Anschluss: Prüfungsauftrag für Entscheidungskriterien als Alternative zu den bisherigen Zufahrtsmöglichkeiten**

Nach der gemeinsamen Informationsveranstaltung der Stadt Illertissen und der Gemeinde Bellenberg am 10.05.2012 in der „Historischen Schranne“ in Illertissen hat sich der Gemeinderat über die Zufahrtsmöglichkeiten zum A 7-Anschluss beschäftigt. Dabei hat er die abgedruckte Diskussions- und Resolutionsunterlage beschlossen. Die abgedruckte Handskizze wurde als Vorschlag der Gemeinde an das Staatl. Bauamt Krumbach zur fachlichen Bewertung und Optimierung weitergeleitet. Die Gemeinde vertritt die Ansicht, dass die neue Variante 4 südlich von Bellenberg für alle Beteiligten die beste Lösung darstellt. Für eine verbindliche Entscheidung fordert die Gemeinde eine Kostenanalyse von allen realisierbaren Varianten. Gleichzeitig befürwortet sie auch die Prüfung des Vorschlages der CSU-Stadtratsfraktion Illertissen zu Umstrukturierung der Kreisstraße in Tiefenbach und deren möglichen Auswirkungen auf Bellenberg. Im Sinne einer zeitnahen und realisierbaren Umsetzung des gemeinsamen Projektes bittet die Gemeinde aber auch die Stadt Illertissen um eine objektive Bewertung des Vorschlages.

## **Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?**

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

## **Bayerisches Staatsministerium des Innern Verkehrssicherheitsprogramm 2020**

Verkehrssicherheit geht uns alle an. Unsere Fairness, unsere Rücksichtnahme sind entscheidend. Jeder von uns kann durch sein Verhalten Leben retten!

Das Bayerische Staatsministerium des Innern hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Wir wollen die Zahl der Verkehrsunfälle insgesamt reduzieren und für besseren Schutz von besonders gefährdeten Gruppen wie Fußgängern und Radfahrer sorgen - 30 Prozent weniger Verkehrstote auf Bayerns Straßen bis 2020!

Dafür müssen alle gesellschaftlichen Kräfte zusammenwirken. Nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und mit ausgewählten Verkehrsexperten, unseren Partnern der Aktion „Bayern mobil - sicher ans Ziel“, können wir das erreichen.

Wir starten einen Online-Dialog, an dem sich Expertinnen und Experten ebenso wie Bürgerinnen und Bürger beteiligen können. Sagen Sie uns, was Ihnen die Verkehrssicherheit wert ist! Machen Sie mit bei unserer Umfrage „Bayern mobil - sicher ans Ziel vom 04.06.2012 bis 15.07.2012.“

Sie finden den Fragebogen unter [www.sichermobil.bayern.de/dialog/](http://www.sichermobil.bayern.de/dialog/) oder unter [www.innenministerium.bayern.de](http://www.innenministerium.bayern.de).

# Diskussions- und Resolutionsunterlage

## Neubau des A-7-Anschlusses bei Illertissen-Nord/Bellenberg. Position der Gemeinde Bellenberg

### 1. A-7-Anschluss

Der Neubau des A-7-Anschlusses ist beschlossene und vereinbarte Sache. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (kurz: Bundesverkehrsministerium) hat mit Schreiben vom 22.09.2004 die Zustimmung zum Neubau des A-7-Anschlusses erteilt. Das Bundesverkehrsministerium hat damit die Verkehrs- und vor allem die Fernverkehrswirksamkeit des A-7-Anschlusses anerkannt. Nach der Überprüfung durch den Bundesrechnungshof aufgrund von Bürgeraktivitäten hat das Bundesverkehrsministerium die Zustimmung zum Neubau des A-7-Anschlusses mit Schreiben vom 06.10.2009 bestätigt. Der Landkreis Neu-Ulm hat den Neubau des A-7-Anschlusses und den Ausbau der NU 15 seit Jahren im Investitionsprogramm eingeplant. Die Stadt Illertissen und die Gemeinde Bellenberg haben sich durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 04.08.2005 unwiderruflich gegenseitig zur Realisierung des A-7-Anschlusses verpflichtet. Damit soll die Verkehrsbelastung für das Wohnen in Illertissen, -Betlinshausen und -Tiefenbach sowie in Bellenberg insbesondere durch die Zu- und Abführung der Kraftfahrzeuge, vor allem der Schwerfahrzeuge, zu und von Industrie, Gewerbe und Handel im Norden von Illertissen und im Süden von Bellenberg abgebaut werden.

### 2. Zu- und Abfahrt

Der Landkreis Neu-Ulm überlässt die Trassenfestlegung der Zu- und Abfahrt zum und vom A-7-Anschluss durch Ausbau bzw. Verlegung der NU 15 der einvernehmlichen Entscheidung der Stadt Illertissen und der Gemeinde Bellenberg als betroffenen Kommunen (Beschluss des Kreistages vom 27.04.2012). Die Entscheidung der Kommunen richtet sich nach Auffassung der Gemeinde Bellenberg nach folgenden Kriterien:

- Entlastungswirkung und Leistungsfähigkeit,
- Wohngebiets- und Landschafts-/Naturverträglichkeit und
- Kostenaufwand.

### 3. Lösung über NU 15 neu = V4

Entsprechend der Bewertung der Kriterien nach Nr. 2 favorisiert die Gemeinde Bellenberg die Lösung über die Verlegung der NU 15 (NU 15 neu = V4). Sie schließt sich damit der Bewertung der Fachbehörde und des Planungsbüros an. Bei der Feinplanung legt die Gemeinde Wert darauf,

- dass ein möglichst großer Abstand zum nördlichen Wohngebiet und zum Aussiedlerhof in Illertissen-Betlinshausen eingehalten wird,
- dass die künftige Lehmabbaufäche des Ziegelwerkes möglichst nicht berührt wird bzw. dass die beanspruchte Fläche im Osten

vollständig ausgeglichen wird.

- dass das südliche Wohngebiet in Bellenberg (südlich der Schwabenstraße) einen aktiven Lärmschutz erhält und
- dass den Belangen des Natur- und Artenschutz Rechnung getragen wird.

### 4. Weiterentwicklung der V4- zur V4B-Lösung

Die Gemeinde Bellenberg bringt den Vorschlag ein, die V4-Lösung so weiterzuentwickeln, dass die Trasse an das Industrie- und Gewerbegebiet „Mühlholz“ herangerückt wird und im weiteren Verlauf in die künftige westliche Abstandsfläche des geplanten Lehmabbaubereiches des Ziegelwerkes Bellenberg zur Illerleite und zur NU 15 gelegt wird. Die notwendigen Kurvenradien sind eingehalten. Die Verknüpfung zwischen der NU 15 neu = V4B und der NU 15 alt erfolgt über einen Kreisverkehrsplatz. Für den Verkehr auf der NU 15 neu = V4B in West-Ost-Fahrtrichtung wird auf der Südseite ein durchgehender Bypass geplant, so dass die Fahrgeschwindigkeit im Kreisverkehrsplatz nicht herabgesetzt werden muss. Der Anschluss der NU 15 alt wird nach Norden abgesetzt, so dass kaum Wartezeiten beim Einfahren in den Kreisverkehrsplatz entstehen. Zwischen der St 2031 und dem Mühlholzwald wird auf der Südseite von NU 15 neu = V4B ein Lärmschutzwall vorgesehen. Die V4B-Lösung hätte folgende Vorteile:

- Trasse wesentlich näher am Industrie- und Gewerbegebiet „Mühlholz“ in Bellenberg;
- noch größerer Abstand zum Wohngebiet in Illertissen-Betlinshausen-Nord (500/600 m) und damit keine Beeinträchtigung/Betroffenheit;
- wesentlich geringere Landinanspruchnahme;
- fast kein Durchschneiden landwirtschaftlicher Grundstücke;
- keine Betroffenheit des Aussiedlerhofes;
- geringere Baukosten.

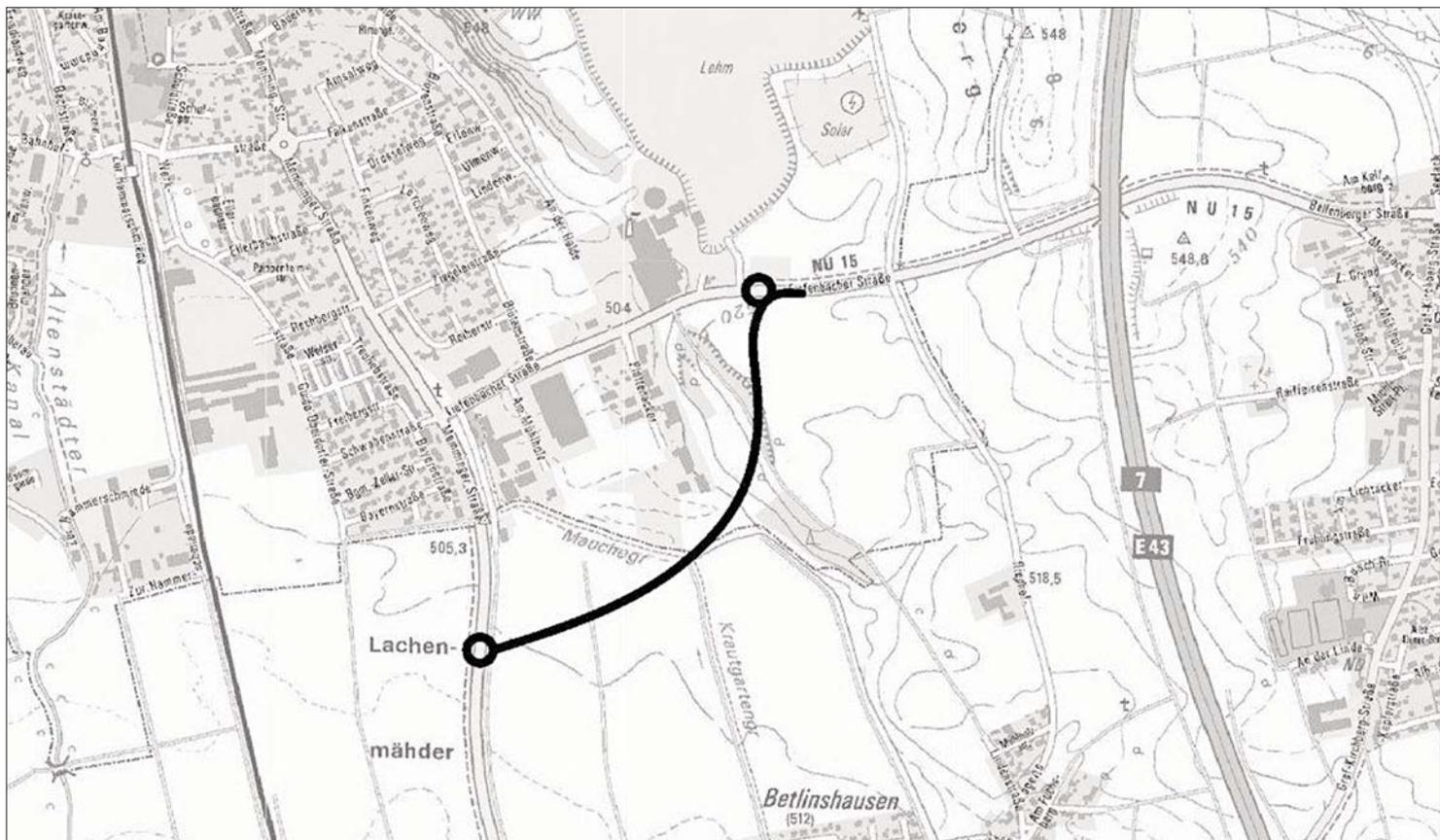
Die Gemeinde Bellenberg bittet das Staatl. Bauamt Krumbach, diesen ausgereiften Vorschlag noch fachlich zu bewerten. Sie bittet die Stadt Illertissen, sich mit ihm objektiv auseinander zu setzen.

### 5. Realisierung ab 2013/14

Gemeinsames Ziel der Stadt Illertissen und der Gemeinde Bellenberg muss sein, dass der A-7-Anschluss mit der Zu- und Abfahrt nach der überaus langen Vorlaufzeit (seit 1989) ab 2013 (Planfeststellung und Grunderwerb) bzw. 2014 (Baudurchführung) realisiert werden kann.

Bellenberg, 18.05.2012

Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin



## Information der Gemeinde Bellenberg und des Gemeinderates zum neuen A7-Anschluss und den Zubringervarianten

### 1. Warum braucht Bellenberg einen Autobahnanschluss?

Im Norden der Stadt Illertissen entstanden und entstehen seit mehr als zwei Jahrzehnten immer neue Industrie- und Gewerbegebiete und werden auch künftig noch weitere Gebiete in Richtung Bellenberg entstehen. Deshalb betreiben die Gemeinde Bellenberg und die Stadt Illertissen seit 1990 in einem gemeinsamen Projekt die Genehmigung einer neuen AB-Anschlussstelle Illertissen-Nord/Bellenberg zur verkehrlichen Entlastung des stark industrialisierten und besiedelten Illertals insbesondere vom Schwerverkehr. Diese wurde bereits 2003 vom Bundesverkehrsministerium genehmigt und 2009 nach der Tiefenbacher Intervention beim Bundesrechnungshof bestätigt.

Der Schwerverkehr aus Illertissen, Au, Betlinshausen und Bellenberg, der Richtung Norden auf die A7 will, ist viele Jahre über die Kreisstraßen NU 9 bzw. NU 15 durch Tiefenbach über Emershofen zur AB-Anschlussstelle Vöhringen/Illerberg gefahren.

Seit der Öffnung der Kreisstraße NU 14 (AB-Zubringer Vöhringen – Illerberg) fährt ein Großteil des Schwerverkehrs und des Pkw-Verkehrs aus Illertissen-Nord, Au, Betlinshausen und Bellenberg zur A7 auf der Staatsstraße 2031 durch Bellenberg durch, sodass der Verkehr auf der Bellenberger Ortsdurchfahrt erheblich zugenommen hat, die Lärmbelästigung für die Anwohner immer schlimmer geworden ist und die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer abgenommen hat.

Die Verkehrsprognosen, die bis zum Jahr 2025 reichen, gehen zudem von einem weiteren Ansteigen des Verkehrs, insbesondere des Schwerverkehrs aus. Ohne den neuen AB-Anschluss muss für 2025 in Bellenberg von folgenden Frequenzen ausgegangen werden:

|                             |           |           |                            |
|-----------------------------|-----------|-----------|----------------------------|
| Nördl. Ortsausfahrt         | 15000 Kfz | 14050 Pkw | 950 SV<br>(=Schwerverkehr) |
| Ulmer Straße                | 11750 Kfz | 10650 Pkw | 1100 SV                    |
| Kreisel Mitte               | 10850 Kfz | 9900 Pkw  | 950 SV                     |
| Memminger Straße            | 10500 Kfz | 8950 Pkw  | 1550 SV                    |
| Südl. Ortsausgang           | 12600 Kfz | 11050 Pkw | 1550 SV                    |
| Tiefenbacher Straße (=NU15) | 3150 Kfz  | 2600 Pkw  | 550 SV                     |

**FAZIT: Da neben dem Ziel- und Quellverkehr von und nach Bellenberg der Anteil des Durchgangsverkehrs sehr hoch ist, benötigt Bellenberg dringend eine Entlastung der Ortsdurchfahrt insbesondere vom Schwerverkehr.**

### 2. Warum ist die Variante 4 zwischen Betlinshausen und Bellenberg der Variante 0 (Tiefenbacher Straße/ = NU 15) vorzuziehen?

Je nach Zufahrt zum neuen AB-Anschluss wird Bellenberg mehr oder weniger be-

bzw. entlastet:

|                              | Variante 0 (=NU15)                | Optimierte Variante 4            |
|------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| Nördl. Ortsausfahrt          | 11100 Kfz<br>(10350 Pkw/ 750 SV)  | 10700 Kfz<br>(9900 Pkw/ 800 SV)  |
| Ulmer Straße                 | 9800 Kfz<br>(9000 Pkw/ 800 SV)    | 7600 Kfz<br>(6800 Pkw/ 800 SV)   |
| Kreisel Mitte                | 11700 Kfz<br>(10750 Pkw/ 950 SV)  | 10700 Kfz<br>(9750 Pkw/ 950 SV)  |
| Memminger Straße             | 12600 Kfz<br>(11150 Pkw/ 1450 SV) | 11300 Kfz<br>(9900 Pkw/ 1400 SV) |
| Südl. Ortsausgang            | 13700 Kfz<br>(12100 Pkw/ 1600 SV) | 8000 Kfz<br>(7000 Pkw/ 1000 SV)  |
| Tiefenbacher Straße (=NU 15) | 11800 Kfz<br>(10500 Pkw/ 1300 SV) | 6500 Kfz<br>(5800 Pkw/ 700 SV)   |

Während der AB-Anschluss mit Zufahrt über die Tiefenbacher Straße (= Variante 0) am nördlichen Ortsausgang und in der Ulmer Straße zu Verkehrsminderungen führt, kommt es in der Memminger Straße und am südlichen Ortsausgang zu Verkehrssteigerungen, erst recht auf der Tiefenbacher Straße (von 3150 Kfz auf 11800 Kfz).

Eine Zufahrt zum AB-Anschluss über eine Variante 4 bringt dagegen auf der gesamten Ortsdurchfahrt gegenüber Variante 0 deutliche Verkehrsminderungen und auch auf der Tiefenbacher Straße steigt der Verkehr wesentlich weniger (von 3150 auf 6500).

**FAZIT: Deshalb hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 23.05.2012 einstimmig beschlossen, dass eine optimierte Variante 4 von den Fachbehörden genau auf Machbarkeit, Konsequenzen und Kosten untersucht werden soll. Die vorgeschlagene Strecke versucht Problempunkte möglichst zu minimieren (z. B. Landverbrauch, Nähe zu Betlinshausen, Nähe zum Aussiedlerhof, künftiges Lehmabbaugebiet der Ziegelei, Natur- und Umweltschutzaspekte).**

Gleichzeitig hat der Gemeinderat das Staatliche Straßenbauamt Krumbach gebeten, den Vorschlag der Illertisser CSU für Tiefenbach ebenfalls einer genauen Analyse zu unterziehen, da wir seit langem wissen, dass die Engstelle in Tiefenbach an der Ecke Graf-Kirchberg-/ Bellenberger / Emershofer Straße ein unüberbrückbares Hindernis auf dem Weg zur Realisierung des AB-Anschlusses darstellt.

Nur wenn sich die Gemeinde Bellenberg und die Stadt Illertissen auf eine gemeinsame, einvernehmliche Lösung bezüglich der Zufahrten zum beschlossenen AB-Anschluss einigen, wird der Landkreis die Gelder freigeben, die für die Zufahrt bereitgestellt sind. Auch nach Erhalt der gewünschten Untersuchungsergebnisse werden hierfür noch viele Gespräche und Verhandlungen notwendig werden.

## Hilfe für die Sahelzone

LandsAid e.V. war mit erstem medizinischen Hilfsteam in der Sahelzone – Apotheker Helfen e.V. stellen Medikamente zur Verfügung – Zusammenarbeit mit Hope 87

Ausbleibender Regen, Dürre und Ernteauffälle: 15 Millionen Menschen in der Sahelzone sind von einer Hungersnot bedroht. Sie können sich nicht mehr ausreichend selbst ernähren, ihre Vorräte sind aufgebraucht, die Tiere geschlachtet oder gestorben. Zudem steigen die Preise für Nahrungsmittel. Viele Familien können ihr tägliches Essen nicht mehr bezahlen. Sie brauchen Hilfe, sonst sterben sie aufgrund schlechter Ernährung und fehlender medizinischer Versorgung.

Mitte Mai ist ein LandsAid-Team mit ehrenamtlichem, medizinischem Personal für zunächst zwei Wochen in den Norden von Burkina Faso aufgebrochen: Der LandsAid-Vorstandsvorsitzende und Rettungssanitäter Michael Prestele als Einsatzkoordinator, die Krankenschwester Sylvia Rohrhirsch aus Bellenberg, die Ärztin Gunver Werringloer aus Ammerbuch sowie die Krankenschwester und Bildungsreferentin Gabriele Breuckmann aus Meppen. Weitere Einsatzkräfte sollen folgen.

### Flüchtlingsstrom aus Mali

Die Situation vor Ort wird durch eine Flüchtlingskrise verschärft: Mehr als 250.000 Menschen aus Mali sind UN-Berichten zufolge auf der Flucht – teils retten sie sich im eigenen Land vor den Auseinandersetzungen zwischen Tuareg-Rebellen und malischem Militär, teils fliehen sie in die Nachbarländer, unter anderem nach Burkina Faso. Laut UN sind aktuell über 40.000 Flüchtlinge aus Mali in Burkina Faso. Jeden Tag werden es mehr.

Zielgruppe des Einsatzes sind zum einen die Flüchtlinge aus Mali in den Camps an der burkinischen Grenze zu Mali – an die 11.000 Flüchtlinge haben zum Beispiel mittlerweile die beiden Camps Mentao und Damba erreicht. Auch an die burkinische Bevölkerung in den umliegenden Dörfern soll gedacht werden. Mitgebracht haben die LandsAid-Einsatzkräfte ca. 100 Kilogramm Medikamente, die von Apotheker Helfen e.V. zur Verfügung gestellt wurden. Darunter Antibiotika, Medikamente gegen Durchfallerkrankungen und zur Unterstützung der basismedizinischen Versorgung für die ersten Tage oder Schmerzmittel.

### Einsatz im Flüchtlingslager Goudebu

Nach der Evaluierung der Lage, der Besichtigung verschiedener Lager und einigen Gesprächen mit dem Flüchtlingswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) hat LandsAid offiziell die Aufgabe der medizinischen Versorgung der Vertriebenen im Flüchtlingslager Goudebu nahe der Kleinstadt Dori übernommen. Dori liegt in der Provinz Seno im Länderdreieck zwischen Mali, Niger und Burkina Faso. Das Lager liegt 18 Kilometer nördlich der Stadt. Hier sollen die grenznahe geflohenen Tuareg in den nächsten Wochen zusammengelegt werden. Zunächst einmal konnte das LandsAid-Team die Not der Vertriebenen im Lager in Ouagadougou lindern, indem sie diese mit dringend benötigten Moskitonetzen versorgte. „Malaria – die über Mücken übertragene Krankheit – betrifft in Afrika vor allem die Kinder und ist bei den unter Fünfjährigen eine der häufigsten Todesursachen“, erzählt die Ärztin Gunver Werringloer. „Wir sind glücklich, dass wir so spontan auf diese Problematik reagieren können und dieser furchtbaren Infektion, die so oft zum Tode führt, mit so einem einfachen Mittel effektiv begegnen können.“ „Jetzt müssen alle gemeinsam handeln, noch kann eine Katastrophe wie

in Ostafrika abgewendet werden“, sagt LandsAid-Vorstandsvorsitzender Michael Prestele. „Wir möchten versuchen, Schlimmeres zu verhindern, dafür brauchen wir die Unterstützung durch Spenden.“ Wenn auch Sie die LandsAid-Projekte unterstützen möchten, unterstützen Sie bitte dieses Projekt mit einer Spende! Spenden werden angenommen bei der Sparkasse Landsberg-Dießen, BLZ 700 520 60, Kto. 14001.



**Der aus Douentza vertriebene ehemalige malische Soldat Illagala Ag Amin mit Frau und Kindern in seiner provisorischen Hütte im Lager Mentao-Süd. Zweite von links im Bild ist Sylvia Rohrhirsch bei ihrem LandsAid-Einsatz.**



**Unser Bild zeigt Illagala Ag Amin vor seiner provisorischen Behausung im Gespräch mit den LandsAid-Mitarbeitern. Links im Bild Sylvia Rohrhirsch. Bilder: LandsAid.**

# Knoll-Solar



## Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll      Tel: 07306 - 317 73  
Falkenstr. 10      mobil: 0172 - 73 24 173  
89287 Bellenberg      email: knoll.solar@t-online.de

**Sonnenstrom    sicher – sauber - unbegrenzt**

## Straßenkante reinigen und Grenzbepflanzungen schneiden

Hecken und andere Grenzbepflanzungen dürfen nicht in den Gehweg- oder Straßenraum hinein ragen und müssen regelmäßig im Frühjahr und/oder Herbst bis an die Grundstücksgrenze zurück geschnitten werden. Was viele Bürgerinnen und Bürger nicht wissen, auch die Straßenkante muss regelmäßig gesäubert und von Gras und Unkraut befreit werden. Hintergrund ist, dass das Niederschlagswasser ungehindert in die Sickerschächte abfließen kann. Nachzulesen ist die Reinhaltungs- und Sicherungspflicht in der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter. Im Internet unter [www.gemeinde-bellenberg.de](http://www.gemeinde-bellenberg.de) – Rathaus – und Politik – Gemeinderecht. Die gedruckte Version der Verordnung erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 0 6.

## Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 4 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 10 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,10 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 21. Juli 2012. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donau-Stetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

## Steckerlfisch beim Dorffest

Die Freiwillige Feuerwehr Bellenberg bereitet am Dorffest leckeren Steckerlfisch am Holzkohlegrill zu! Sollte das Dorffest wegen schlechter Witterung abgesagt werden, werden Mitglieder der Feuerwehr die Makrelen am Sonntag beim Feuerwehrhaus frisch zubereiten und dort ab 11 Uhr verkaufen. Sollten Sie größere Mengen benötigen, könnten Sie diese am Sonntag, 8. Juli 2012, ab 9 Uhr unter der Handynummer (0151) 568 664 86, vorbestellen. Die Mitglieder der Feuerwehr hoffen trotzdem, dass die Steckerlfische bei strahlendem Sonnenschein beim Dorffest angeboten werden können.



**Läufst Du noch?  
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule  
in BELLENBERG!**



www.fahrschule-berlinghof.de

Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil  
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43



## Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte  
auch direkt bei uns im Laden!  
Wir haben Montag bis Freitag  
von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie  
bequem online unter:  
[www.hobbybaecker.de](http://www.hobbybaecker.de)

Hobby  
BACKER

Backen wie die Profis!

Hobbybäcker-Direkt  
Inh. Anja Tischer  
Am Mühlholz 6  
89287 Bellenberg  
Tel. 07306 - 925 90 17

## pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme inklusive Zubehör
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Datenrettung, Datenwiederherstellung, Virenbeseitigung
- ◆ Internetzugänge über Fernsehkabel bzw. DSL
- ◆ Elektronikentwicklung und -konstruktion
- ◆ CNC-Frässervice



**Peter Röder**  
Altes Wasserwerk 33  
89287 Bellenberg  
Tel. 07306/32632

[www.pr-electronic.de](http://www.pr-electronic.de) info@pr-electronic.de



**CITROËN** im  
89287 Bellenberg  
Ulmer Straße 26  
Tel. (0 73 06) 92 71 90



## ADFC-Jugendfreizeit in den Sommerferien

Wer gerne Fahrrad fährt ist bei uns richtig! Bei unserer dreitägigen Radtour stehen nicht die sportliche Höchstleistung, sondern das Erlebnis in der Natur und der Spaß am gemeinsamen Radeln im Vordergrund. Wir machen uns mit dem Zug von Illertissen nach Schelklingen auf den Weg und fahren dann auf einer alten Bahntrasse nach Münsingen. Dort wird in Tipis übernachtet und am nächsten Tag gehen wir abwechselnd mit Pferden und Eseln auf Wanderschaft bzw. suchen mit GPS-Geräten nach Geocaches. Am dritten Tag radeln wir wieder Richtung Schelklingen, um dort mit dem Zug die weitere Heimfahrt fortzusetzen.

Altersgruppe: 10 - 15 Jahre, maximal 20 Teilnehmer/innen.

Ausrüstung: Verkehrstaugliches Fahrrad sowie Helm.

Leistungen: Übernachtung in Tipis, Vollverpflegung vor Ort, Bahnfahrt, Tourenleitung.

Abfahrtsorte: Altenstadt, Dietenheim, Vöhringen und Illertissen.

Termin: Fahrrad-Check am 18. August 2012 um 15 Uhr am Ladenbüro des ADFC in der Hauptstraße 33 in Illertissen. Radtour vom 21. August bis 23. August 2012.

Kosten: 45 Euro, 25 Euro für ADFC-Mitglieder.

Bitte geben Sie Ihrem Kind für die Anreise Verpflegung mit und Taschengeld für Getränke während der Reise. Bitte rechtzeitig anmelden bis 7. August 2012 bei der ADFC Ortsgruppe Iller-Nord, Postfach 1108, 89165 Dietenheim, Telefon (07347) 929212, Mobil (0175) 7017317, E-Mail: [touren-iller-nord@adfc-bw.de](mailto:touren-iller-nord@adfc-bw.de), <http://www.illerbiker.de>. Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung mit den Zahlungsmodalitäten und weiteren Informationen zur Reise.

## Sprechtag für Rentenversicherung

Die Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 17. Oktober 2012, 8 Uhr bis 11.40 Uhr, 13.20 Uhr bis 15.40 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.



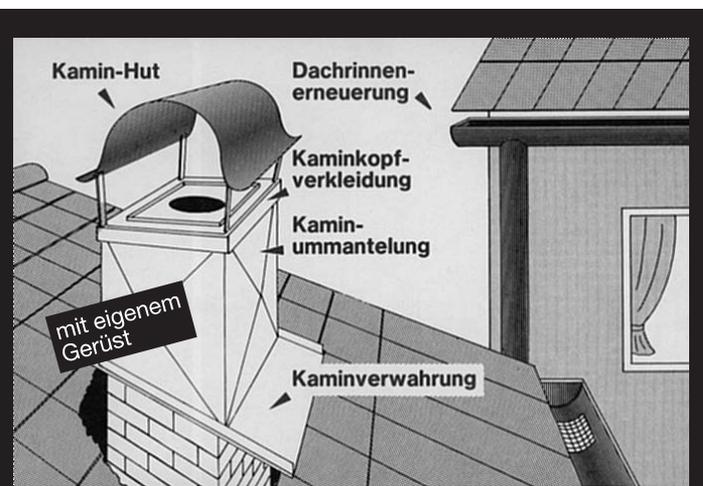
Eine große Anzahl von Gläubigen nahm am traditionellen Besuch der Blumenaltäre an Fronleichnam teil. Bild: Wolfgang Zeiler.



Am Fronleichnamstag bot die Freiwillige Feuerwehr einen Weißwurstfrühschoppen an. Viele Bellenberger Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste von auswärts nahmen daran teil, darunter auch Feuerwehrkameraden aus Gutenzell-Hübel, mit denen seit dem Verkauf des alten Feuerwehrfahrzeuges eine Freundschaft entstanden ist. Bild: Wolfgang Zeiler.

## Ausflug ins Donauries

Der Katholische Seniorenkreis geht wieder einmal auf Fahrt. Heuer führt der Ganz-Tagesausflug ins Donauries. Am Freitag, 6. Juli 2012, startet der Bus am Kirchplatz um 8 Uhr. Bei der Haltestelle „Rambock“ ist bereits um 7.50 Uhr Zustiegsmöglichkeit. Es wird darauf hingewiesen, dass auch Gehbehinderte (mit Rollator oder Krücken) ohne weiteres an der Fahrt teilnehmen können. Ebenso auch „Nicht-Senioren“ der Pfarrgemeinde. Alle, die an dem Ausflug interessiert sind, können sich bei Gisela Studer, Telefon 35145, anmelden. Rückkehr ist ca. 20 Uhr. Der Fahrtpreis beträgt 15 Euro.



**W. Latzke**

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

**Werner Latzke**

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31  
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Kreativität und Qualität  
aus dem Meisterbetrieb!  
Seit 140 Jahren.

*Wir verwirklichen  
Ihre Fensterideen!*

**Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch**

Holzfenster  
Holzhaustüren  
Kunststoff-Fenster  
Aluhaustüren

Weißendorfer Straße 16  
89269 Vöhringen-Illerberg  
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567  
www.Hermann-Blösch.de

**Hermann** GmbH  
**Blösch**



Bestattermeister  
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen  
Ulmer Str. 21  
Tel: 07306/6066

## Wanderweg „Bellenberger Feldkreuze“

Ausgehend vom Rathaus führt der Weg über den rückwärtigen Parkplatz der Raiffeisenbank nach rechts bis zur Kreuzung Amselweg/Falkenstraße, wo man an der linken Ecke auf das Privatkreuz der Familie Drexler trifft. Linkerhand geht es von der Falkenstraße weiter bis zur Halde. Bei der Linde biegt man rechts ab in die Straße „An der Halde“, die am Ziegeleigelände endet. An dessen vorderer linken Ecke steht das 2. Kreuz (kein Aufstellungsjahr). Nachdem man den Weg wieder ca. 20 m zurückgegangen ist, biegt man links auf einen Grasweg ab, der über die Ziegeleistraße zur Memminger Straße führt. Links entlang des Gehwegs, vorbei am Autohaus Rambock, findet man kurz darauf das 3. Kreuz rechts unter den Bäumen gegenüber dem Iveco-Gelände. Weiter geht's linkerhand auf dem Gehweg, entlang der Tiefenbacher Straße, vorbei an der Firma Hans Prem und der Ziegelei Bellenberg. Das 4. Kreuz befindet sich direkt beim Gasverteilungshäuschen auf der rechten Straßenseite.

Fortgesetzt wird die Wanderung auf dem Gehweg Richtung Tiefenbach, am Wertstoffhof vorbei, bis zum 2. Feldweg kurz vor der Autobahnbrücke. Hier biegt man links ab Richtung Krähenberg. Oben angekommen, liegt linkerhand der Solarpark, rechts hat man einen schönen Blick ins Rotthal. Kurz vor dem Funkmast passiert man links das 5. Kreuz (Jahr 1908). Weiter gehts links hinunter zur Lehmgrube des Ziegelwerkes Bellenberg. Dort steht unter einer Linde das 6. Kreuz (Jahr 1873). Fortgesetzt wird der Wanderweg nach rechts bis zu der Feldscheune auf der linken Seite. Diese wird links in Richtung Bellenberg umgangen und kurz darauf erblickt man schon nach 100 m das 7. Kreuz (Jahr 1872). Es geht weiter Richtung Bellenberg, bis am Ausgang der Kurve ein Feldweg nach links abzweigt. Diesem muss gefolgt werden, bis ein weiterer Feldweg nach rechts abgeht. Nach weiteren 150 m (am Viehstall) biegt man wieder nach rechts ab Richtung Eichenhof. Kurz vor der Riedhofstraße befindet sich das 8. Kreuz (Jahr 1867) auf der linken Seite. Hier geht man oberhalb der Straße bis zum Waldrand und diesen entlang, bis man auf die Tiefenbacher Steige (Teerweg) trifft. Nach einer Wende scharf rechts wandert man auf diesem in spitzen Winkel hinunter, wo man auf die Riedhofstraße trifft. Hier findet man das 9. Kreuz (Jahr 1980).

Wer jetzt schon „kreuzlahm“ ist, kann die Wanderung hier abkürzen und kommt auf der Riedhofstraße links nach Bellenberg zurück. Die anderen steigen rechts bergan, vorbei an den Tennisplätzen, bis kurz vor den Eichenhof. Beim Schild „Reithof Schewetzky“ biegt man nach links ab und wandert durch den Hohlweg und über die Felder bis zum Waldrand (Fuggerwald). Dort geht es rechts den Waldrand entlang zum Kreuz 10, das von der Familie Berchtold gestiftet wurde. Auf den willkommenen Ruhebänken genießt man eine schöne Aussicht bis zum Alpenrand.

Wenn man auf diesem Weg weiterwandert, erblickt man nach der Waldecke in 500 m Entfernung die Gaststätte Riedhof (Mittwoch bis Sonntag ab 14 Uhr geöffnet). Der Wanderweg biegt aber nach

100 m scharf links in den Waldweg ein und folgt diesem bis zur 2. Kreuzung. Dort hält man sich links und gelangt wieder zum Waldrand. Nun kann man auf einem Grasweg weiterwandern bis zum nächsten Waldrand. Dort steht das Kreuz Nr. 11 (Jahreszahl unleserlich, evtl. 1874?). Man betritt den Wald über einen Pfad rechts vom Kreuz und folgt den Hinweiszeichen „Waldlehrpfad“, etwas später biegt man links in den Burggraben ein und steigt kurz ab bis zum Aussichtspunkt. Von hier sieht man über Bellenberg das ganze Illertal hinauf und bei guter Sicht bis zum Alpenrand. Nun steigt man kurz zurück und über die Treppen links hinauf zur Kapelle „Maria Hilf“.

Information: Die Bellenberger erbauten 1862 auf dem Gelände der alten Burg auf dem Schlossberg die „Maria-Hilf“-Kapelle aus Dankbarkeit für die Bewahrung Bellenbergs vor furchtbaren Hagelschäden in den Jahren 1860 und 1861. Wie vor beinahe 150 Jahren ist die Kapelle auch heute ein stiller Ort der Einkehr und des Gebets. Ein beliebter Wanderweg führt über Holzstufen von der alten Pfarrkirche bis zum „Käpelle“ hinauf, in dem heute noch die Glocke von Hand geläutet werden kann. Ein Kreuzweg schmückt den letzten Anstieg und führt um die Kapelle herum. Er wurde von Xaver Aschmer und Josef Nießer aus Dankbarkeit für die gesunde Rückkehr aus dem Zweiten Weltkrieg errichtet.

Dort zählt man bereits Kreuz Nr. 12. Wenn man durch den Kreuzweg schlendert, kann man anschließend auf der Rückseite der Kapelle den Pfad zurück in den Burggraben nehmen und dann die nächste Abzweigung wieder links bis vor zur Hangkante. Dort folgt man dem Waldlehrpfad rechts hinunter den Hang entlang (Vorsicht bei Nässe).

Unten angekommen, hält man sich links und wandert am Autohaus Göppel vorbei zur Ulmer Straße. Genau an der Ecke befindet sich das Kreuz Nr. 13 (Jahr 1988), gestiftet von den Krippenfreunden Bellenberg. Weiter geht's auf dem Gehweg nach links bis zur Abzweigung „Am Schlossberg“. Links die Steigung hinauf gelangt man zur Kirche „St. Peter und Paul“.

Information: Die alte Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ stammt aus dem 15. Jahrhundert. Nach der Sanierung der Pfarrkirche im Jahr 2008 steht das Gotteshaus den Gläubigen heute wieder für Messfeiern und Andachten zur Verfügung.

Wenn man jetzt die Treppe hinuntersteigt, passiert man rechts das letzte Flurkreuz Nr. 14 unterhalb der Kirchenstützmauer. Von hier sind es nur noch wenige Minuten bis zum Ausgangspunkt. Man geht dazu geradeaus weiter (ca. 200 m), bis rechts die Hirten-gasse abzweigt. Danach biegt man in den Amselweg ein. An dessen Ende sieht man den kleinen Fußweg, der zurück zum Rathaus führt.

Der Wanderweg wurde von der Wandergruppe des Athletiksportvereins erarbeitet und erwandert. Er ist durch weiße Schilder mit einem schwarzen Kreuz markiert. Herzlichen Dank an alle, die hier mitgeholfen haben.



# Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01.07.2012 bis 31.07.2012

Wir beten den Rosenkranz  
vom 01. bis 15.07.2012 für unsere Neupriester  
vom 16. bis 31.07.2012 in den Anliegen unseres Bischofs

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Sonntag</b>    | <b>01.07. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b><br><b>- Kollekte f.d. Hl. Vater -</b>   |
| 9:00              | <b>Rosenkranz</b>  |
| 9:30              | <b>Pfarrgottesdienst</b><br>Theresia Haak<br>Familie Tasler-Sturm-Eckel<br>Ludwig Rapp<br>Paula Heinrich und Rosalia Phillips<br>Zenta und Anton Frank und Eltern Müller                               |
| 10:15             | <b>Männerfrühschoppen im Riedhof</b>   |
| 10:00             | <b>Primiz in Illerzell</b>   |
| <b>Mittwoch</b>   | <b>04.07. Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg</b>   |
| 18:30             | <b>Heilige Messe in der alten Kirche - Patrozinium St. Peter und Paul mit unserer Bläsergruppe Herbstwind</b><br>Erwin Jäckle, Gerda Albrecht und Johann und Klara Mörz<br>Verstorbene Zeiler – Aßfalg |
| <b>Donnerstag</b> | <b>05.07.</b>  |
| 15:00             | <b>Krankenkommunion</b>  |
| <b>Freitag</b>    | <b>06.07. Hl. Maria Goretti</b>  |
| 9:00              | <b>Heilige Messe in der alten Kirche</b><br>Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft  |
| <b>Samstag</b>    | <b>07.07. Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt</b>   |
| 13:00             | <b>Trauung in der alten Kirche</b><br>Rainer und Yvonne Hartung  |
| 18:00             | <b>Rosenkranz für Elfriede Krassa</b>  |
| 18:30             | <b>Vorabendmesse</b><br>Johann Kerperin und Wilhelmine Rechtsteiner<br>Otto Betz<br>Verstorbene Prestel - Bucher - Zichert<br>Matthäus Schlegel<br>Elfriede Krassa<br>Bernd Janitschek                 |
| <b>Sonntag</b>    | <b>08.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS - DORFFEST</b><br><b>- Kollekte f.d. Pfarrei -</b>  |
| 9:30              | <b>Pfarrgottesdienst auf dem Festplatz</b> (bei Regen i.d. Pfarrkirche)<br>Anton und Johann Daubner<br>Familie Pflaum - Langenwalter   |
| <b>Mittwoch</b>   | <b>11.07. Hl. Benedikt v. Nursia</b>   |
| 18:00             | <b>Rosenkranz</b>  |
| 18:30             | <b>Heilige Messe</b><br>Wendelin Glöckler<br>Andreas Honsowitz und Eltern<br>Agnes Linhart und Rudolf und Ludmilla Linhart<br>Max und Sara Schweigart<br>Albert Biberger                               |
| <b>Freitag</b>    | <b>13.07. Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde</b>   |
| 9:00              | <b>Heilige Messe in der alten Kirche</b><br>Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft  |
| <b>Samstag</b>    | <b>14.07. Hl. Kamillus v. Lellis</b><br><b>- Kollekte f.d. Pfarrei -</b>   |
| 14:00             | <b>Taufe:</b> Luisa und Moritz Langer  |
| 18:00             | <b>Rosenkranz</b>  |
| 18:30             | <b>Vorabendmesse</b><br>Josef Schöniger und Angehörige<br>Heinrich und Paula Lerch<br>Johann Joser<br>Familie Pflaum – Langenwalter  |

Liebe Gläubigen unserer Pfarrgemeinde,  
am Sonntag, den 1. Juli 2012 wird Schwester Gerlinde Hummel ( Eltern in Bellenberg, Am Kirchberg 1) in der Gemeinschaft der Heiligen Familie in Österreich, St. Ulrich am Pillerseel, das ewige Versprechen ablegen.  
Zu diesem Fest und für ihr weiteres Wirken wünschen wir ihr von Herzen Gottes reichen Segen  
Am Sonntag, den 15. Juli 2012 feiert sie mit ihrer Gemeinschaft und Pfr. Santan um 9.30 Uhr die Heilige Messe in unserer Pfarrkirche.  
Das Opfer in dieser Messe ist für ihre Gemeinschaft, das Opfer bei der Vorabendmesse ist für unsere Pfarrei.

|                 |   |
|-----------------|---|
| <b>Sonntag</b>  | <b>15.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b><br><b>- Kollekte f.d. Schwesterngemeinschaft -</b>   |
| 9:00            | <b>Rosenkranz</b>   |
| 9:30            | <b>Pfarrgottesdienst</b><br>Verstorbene Lindner – Heidelberger<br>Maria Wuchenuer   |
| <b>Dienstag</b> | <b>17.07.</b>   |
| 19:30           | <b>Gemeinsamer Gebetskreis im Konferenzraum</b>   |
| <b>Mittwoch</b> | <b>18.07.</b>   |
| 18:00           | <b>Rosenkranz</b>   |
| 18:30           | <b>Heilige Messe</b><br>Gertrud Kienle mit Eltern<br>Ludovika Rapp<br>Alfred Kast   |
| <b>Freitag</b>  | <b>20.07. Hl. Margareta und hl. Apollinaris</b>   |
| 9:00            | <b>Heilige Messe in der alten Kirche</b><br>Mathilde Schneider  |
| <b>Samstag</b>  | <b>21.07. Hl. Laurentius von Brindisi</b>   |
| 13:30           | <b>Trauung mit Hl. Messe</b><br>Sandra Botzenhart und Gerhard Pregel  |
| 18:00           | <b>Rosenkranz</b>   |
| 18:30           | <b>Vorabendmesse</b><br>Georg und Helmut Kiechle<br>Alexander Wund und Eltern und Angehörige<br>Erna Saur und Magdalena und Rudolf Mair<br>Ludowika Rapp und Magdalena Prestel  |
| <b>Sonntag</b>  | <b>22.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b><br><b>- Kollekte f. Diözesanwerk f. Behinderte -</b>   |
| 9:00            | <b>Rosenkranz</b>   |
| 10:30           | <b>- Folklorechor - Familiengottesdienst mit Kleinkindern, Taufelterntreffen</b><br>Alosia Kraska<br>Karl und Zenta Dennl<br>Johanna Heinrich<br>Ernst Leinfelder<br>Wenzel Schläger und Angehörige<br>Lidwina Harder |
| <b>Mittwoch</b> | <b>25.07. Hl. Jakobus</b>   |
| 18:00           | <b>Rosenkranz</b>   |
| 18:30           | <b>Heilige Messe</b><br>Georg Reiner und Eltern und Verstorbene Brüstle<br>Heinrich und Paula Lerch   |
| <b>Samstag</b>  | <b>28.07.</b>   |
| 18:00           | <b>Rosenkranz</b>   |
| 18:30           | <b>Vorabendmesse</b><br>Magdalena und Hugo Eck und Alexander Kurz<br>Josef Unglert und Erich Unglert und Maria Rötter<br>Florian Rapp<br>Stefan und Anna Mensch   |
| <b>Sonntag</b>  | <b>29.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b><br><b>- Kollekte f.d. Pfarrei -</b>  |
| 9:30            | <b>Pfarrgottesdienst im Festzelt am Sportplatz</b><br>Rosa und Oskar Vogt, Frieda Barabeisch und Magdalena Vogt   |

## Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.7.2012 - 31.7.2012

### Frauenbund:

|                    |          |   |
|--------------------|----------|---|
| Sonntag, 8.7.2012  | Dorffest | wir beteiligen uns mit Kaffee und Kuchen  |
| Freitag, 13.7.2012 | 18.00    | Treffpunkt Bahnhof Bellenberg<br>Kulinarische Stadtführung in Memmingen<br>(16,00 Führung zuzügl. Bahnfahrt)<br>Anmeldung: G. Kratschmann, Tel. 31373 |

### Pfarrgemeinderat

|                    |    |             |
|--------------------|----|-------------|
| Samstag, 21.7.2012 | GO | Büchertisch |
| Sonntag, 22.7.2012 | GO | Büchertisch |

### Männerwerk

|                   |           |                         |
|-------------------|-----------|-------------------------|
| Sonntag, 1.7.2012 | 10.15 Uhr | Frühschoppen im Riedhof |
|-------------------|-----------|-------------------------|

### Seniorenkreis:

|                       |           |                   |
|-----------------------|-----------|-------------------|
| montags               | 14.00 Uhr | Seniorengymnastik |
| Donnerstag, 19.7.2012 | 14.00 Uhr | Sommerfest        |
| Donnerstag, 12.7.2012 | 15.00 Uhr | Singkreis         |

### Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380

|             |  |
|-------------|--|
| Mittwochs   | 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr |
| Donnerstags | 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr |

Das Pfarrbüro ist in den Schul-Ferien geschlossen!

### Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 15.30 – 16.30 Uhr |
| Mittwoch   | 17.30 – 19.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.30 – 10.00 Uhr  |
| Samstag    | 15.00 – 16.00 Uhr |

### Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Block, Tel. 308 669

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Donnerstag | 16.30 – 19.00 Uhr |
|------------|-------------------|

### Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004

|          |                   |
|----------|-------------------|
| Dienstag | 9.00 – 10.30 Uhr  |
| Mittwoch | 10.00 – 12.00 Uhr |
| Freitag  | 9.30 – 11.30 Uhr  |

## Kurse beim Arbeiter-Samariter-Bund

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Die nächsten Lehrgänge in lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber finden beim ASB wie folgt statt:

ASB Senden, Lusthauserstraße 19:

Samstag, 21. Juli 2012, 9 Uhr.

ASB Illertissen, Eschenweg 10:

Samstag, 11. August 2012, 9 Uhr.

ASB Senden, Lusthauserstraße 19:

Samstag, 25. August 2012, 9 Uhr.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter (07303) 966317, oder E-Mail s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de erforderlich.

### Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste große Erste-Hilfe-Kurs findet beim ASB in Illertissen wie folgt statt:

Teil 1: Freitag, 28. September 2012, 18 Uhr bis 21 Uhr

Teil 2: Samstag, 29. September 2012, 9 Uhr bis 17 Uhr.

Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen (wie z. B. in der Raiffeisenbank oder in der Turn- und Festhalle in Bellenberg) sogenannte „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben den Neuerungen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich-Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen. Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine, sowie für Ersthelfer in Betrieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird diese von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Für weitere Fragen steht Ausbildungsleiterin des ASB Sylvia Rohrhirsch unter Telefon (07303) 966317 oder über E-Mail s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de zur Verfügung. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich unter Telefon (07303) 966317.

## Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg - Illerberg

### Monatsspruch Juli 2012 aus Markus 4,24

„Mit welchem Maß ihr messt,  
wird man euch wieder messen“

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Sonntag, 01.07.</b><br>09.30 Uhr | <b>4. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Abendmahlsgottesdienst<br>Martin-Luther-Kirche Vöhringen                   |
| 11.00 Uhr                           | Wegweisergottesdienst<br>Evang. Gemeindehaus Vöhringen  |
| <b>Sonntag, 08.07</b><br>10.30 Uhr  | <b>5. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Predigtgottesdienst mit Taufe<br><b><u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u></b> |
| <b>Sonntag, 15.07.</b><br>10.00 Uhr | <b>Kirchweihfest</b><br>Familiengottesdienst<br>Martin-Luther-Kirche Vöhringen<br>mit anschl. Gemeindefest      |
| <b>Sonntag, 22.07.</b><br>10.30 Uhr | <b>7. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Predigtgottesdienst<br><b><u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u></b>           |
| <b>Sonntag, 29.07.</b><br>09.30 Uhr | <b>8. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Abendmahlsgottesdienst<br>Martin-Luther-Kirche Vöhringen                   |
| <b>Sonntag, 05.08.</b><br>09.15 Uhr | <b>9. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Predigtgottesdienst<br>Martin-Luther-Kirche Vöhringen                      |
| 11.00 Uhr                           | Wegweisergottesdienst<br>Evang. Gemeindehaus Vöhringen  |

### weitere Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

#### Im Evang. Gemeindehaus in Vöhringen

|                   |                    |           |
|-------------------|--------------------|-----------|
| Vöhringer Abend   | Montag, 02.07.     | 20.00 Uhr |
| 3D Gesprächsabend | Dienstag, 24.07.   | 19.30 Uhr |
| Seniorenkreis     | Donnerstag, 12.07. | 14.30 Uhr |

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Freitag geschlossen

Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580

[pfarramt.voehringen@elkb.de](mailto:pfarramt.voehringen@elkb.de)

[www.evangel.-kirche-voehringen.de](http://www.evangel.-kirche-voehringen.de)

## Hundetütenspender erleichtern die Hundekotentsorgung

Wo die Tütenspender verteilt sind, zeigt unser Lageplan. Bitte nutzen Sie als Hundebesitzer diese bequeme Art, unsere Straßen, Wege und Grünanlagen sauber zu halten. Halten Sie andere Hundebesitzer dazu an, ebenfalls von diesem Angebot Gebrauch zu machen und scheuen Sie sich nicht davor, Hundehalter, die es ignorieren, auf ihr Fehlverhalten aufmerksam zu machen. Vielen Dank!



### Maiandacht am Schlossberg

Die Maiandacht des Kath. Frauenbundes erfolgte in diesem Jahr im Rahmen einer kleinen Wanderung rund um den Schlossberg. An der alten Kirche St. Peter und Paul begrüßte die Vorsitzende Gertrud Kratschmann die Teilnehmerinnen. Zur ersten Wegstation ging es die Holzstufen hinauf zu dem Marien-Bildstock. Der Weg führte dann weiter durch den Wald, am Festplatz vorbei, zum nächsten Wegkreuz und zuletzt zum großen Feldkreuz An der Staig. An den einzelnen Stationen lasen abwechselnd vier Vorstandsmitglieder Texte aus dem Evangelium, dazu sang die Gruppe Marienlieder. Der Abschluss dieser Maiandacht, zu dem noch weitere Frauen hinzu kamen, fand in der alten Kirche St. Peter und Paul statt.



Maiandacht mit Wanderung des Frauenbundes am Schloßberg.

Bild: Kath. Frauenbund.

## 18. Dorffest am Samstag, 8.7.2012

Dieses Jahr ist es wieder soweit - die Gemeinde veranstaltet zusammen mit den Vereinen und Gemeinschaften ein Dorffest. Es beginnt am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Danach schließen sich ein zünftiger Frühschoppen, das Mittagessen und Kaffee und Kuchen an. Die Vereine und Gemeinschaften sorgen für die Bewirtung. Besonderen Wert legen wir darauf, dass auch Familien und Kinder auf ihre Kosten kommen. Deshalb bieten die Vereine und die Lindenschule attraktive Spiele den jungen Besuchern an, aber auch Erwachsene können teilnehmen. So kann man sich mit Torwandschießen, Kinderschminken, Lichtgewehrschießen

und Wasserspielen vergnügen. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Musikkapelle Illerrieden und die Bellenberger Musikgesellschaft. Das Programm runden Beiträge aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ ab.

Wir laden alle Bellenbergerinnen und Bellenberger recht herzlich zum Dorffest ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Sollte das Dorffest wegen schlechter Witterung abgesagt werden (was wir natürlich nicht hoffen!), bringen wir an unseren Veranstaltungsschildern am Ortseingang einen Hinweis an!

Die Gemeinde und Vereine laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste von nah und fern recht herzlich ein  
zum

# 18. Dorffest

am Sonntag, 8. Juli 2012,

auf dem Festplatz bei der Turn- und Festhalle

### Programm:

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>9.30 Uhr</b>  | Gottesdienst zelebriert von Dekan Johann Huber mit musikalischer Begleitung durch die Musikkapelle Illerrieden |
| <b>10.30 Uhr</b> | Zünftiger Frühschoppen mit der Musikkapelle Illerrieden  |
| <b>14.00 Uhr</b> | Fröhliche Nachmittagsunterhaltung durch die Bellenberger Jugend  |
| <b>17.00 Uhr</b> | Schwungvoller Festausklang mit der Musikgesellschaft Bellenberg  |

- Spiele für Kinder durch die Lindenschule
- Festbier von der Ulmer Gold Ochsen Brauerei
- Schmankerl und Spezialitäten von den Vereinen

## Die neue Bürgerbroschüre ist da!

Sie enthält alle wichtigen Informationen, Zahlen und Fakten, die für die Bürgerinnen und Bürger wichtig sind. Sie erhalten die Broschüre kostenlos im Bürgerbüro im Rathaus!



### Wo ist was los?

**Freitag, 6.7.**

Festakt „90 Jahre FVB“, Fußballverein, Sportgaststätte

**Freitag, 6.7.**

Gartenfest, Schützenverein, Schützenheim

**Sonntag, 8.7.**

Dorffest, Gemeinde und Vereine, Festplatz

**Freitag, 13.7.**

Elfmeterturnier für Jedermann, Fußballverein, Sportanlagen

**Samstag/Sonntag, 14./15.7.**

Jugend-Turniertage, Fußballverein, Sportanlagen

**Samstag, 21.7.**

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

**Freitag/Samstag/Sonntag, 20./21./22.7.**

Tennis-Kreismeisterschaft Jugend, Tennisverein, Tennisheim

**Freitag, 27.7.**

90 Jahre Fußballverein Bellenberg, Fußballverein, Sportanlagen

**Samstag, 28.7.**

Jubiläums-Dorfmeisterschaft mit anschl. Stimmungsabend, Fußballverein, Sportanlagen

**Sonntag, 29.07.**

Festzeltgottesdienst, anschl. Fußballspiele zum 90-jährigen Jubiläum, Fußballverein, Sportanlagen

## Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 19. Juli 2012, 14 Uhr, zum Sommerfest in den Pfarrgarten ein. Bei Regen findet das Fest im Pfarrsaal statt.

## Info der Bücherei

Am 08.07.2012 findet von 11 Uhr bis 18 Uhr (im Rahmen des Bellenberger Dorffestes) in der Pfarrbücherei Bellenberg ein "Tag der offenen Tür" mit Bücherflohmärkte statt. Auf zahlreichen Besuch freut sich das Büchereiteam.

PS: Bei Absage des Dorffestes findet diese Veranstaltung ebenfalls nicht statt.

## „Schnuppermitgliedschaft“ beim Tennisverein

Der Tennisverein Bellenberg weist darauf hin, dass es auch in diesem Jahr die Möglichkeit für eine „Schnuppermitgliedschaft“ zu ermäßigten Beiträgen gibt. Diese Mitgliedschaft kann einmalig für eine Saison in Anspruch genommen werden. Außer dem Beitrag für die Schnuppermitgliedschaft fallen keine weiteren Kosten oder Verpflichtungen an. Nähere Informationen dazu sind der Homepage des Tennisvereins unter [www.tv-bellenberg.de](http://www.tv-bellenberg.de) zu entnehmen oder können auch beim Schriftführer Rudi Brack (Tel. 07306/4608) oder 1. Vorstand Alois Alt (Tel. 07306/2982) erfragt werden.

## Busausflug nach Vorarlberg

Am Mittwoch, 25. Juli 2012, unternimmt der ASV-Seniorentreff einen Busausflug in die Bergwelt des österreichischen Bundeslandes Vorarlberg. Abfahrt 8 Uhr an der Bushaltestelle Metzgerei Maucher. Auf die Teilnehmer warten wieder einige Überraschungen.

Anmeldungen sind ab sofort bei Eugen Schairer - Tel. 07306/5344 und bei Rudi Cermak - Tel. 07306/6759, möglich.

Das verantwortliche Team freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Auch Nichtvereinsmitglieder sind herzlich willkommen!

## Erlebnisfahrt nach Berlin mit dem Kreisjugendring

Der Kreisjugendring veranstaltet vom 1. bis 4. November 2012 eine Erlebnisfahrt in die Hauptstadt Berlin, für Jugendgruppen, deren Mitglieder mindestens 14 Jahre alt sind, in Begleitung der erwachsenden Jugendleitung (Aufsichtspflicht), oder Einzelpersonen von 18 bis maximal 27 Jahre. Kosten: 180 Euro pro Person. Näheres erfahrt ihr im Internet unter [www.kjr-neu-ulm.de](http://www.kjr-neu-ulm.de).

## Nachtschwärmereien - Die lange Nacht für Paare

Im Sommer, wenn die Nächte lang sind und die Gedanken hell, ist die beste Zeit, die Liebe zu feiern! Das Bildungszentrum Roggenburg lädt am 21. Juli 2012 alle Paare zu den Nachtschwärmereien, der langen Nacht für Paare, ein. Der beschwingte Auftakt um 20 Uhr stimmt mit Sekt, Musik und feinen Häppchen auf den schönen Abend ein; im Laufe des Abends kann man als Paar an zwei stimmungsvollen und sinnlichen Genussangeboten teilnehmen. Zur Auswahl stehen: romantische und liebevolle Kurzfilme über die Liebe, ein Mini-Tanzkurs für Verliebte, ein Mini-Massagekurs für Paare, gemeinsam mit einem professionellen Barkeeper Sommer-Cocktails mixen und probieren, im Dunkeln aufregende Gaumenschmeichler probieren, orientalischesinnliche Märchen hören, in der Weite der abendlichen Klosterkirche das Hohe Lied der Liebe erleben. Als Höhe- und Schlusspunkt ist um Mitternacht ein Gottesdienst für alle Liebenden in der Klosterkirche, Musik dazu gibt es von der Gruppe „Pro Vobis.“ Anmeldung und Information unter Telefon (07300) 96110, oder [www.kloster-roggenburg.de](http://www.kloster-roggenburg.de).

# Verwertung (Entsorgung) von A - Z

## Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

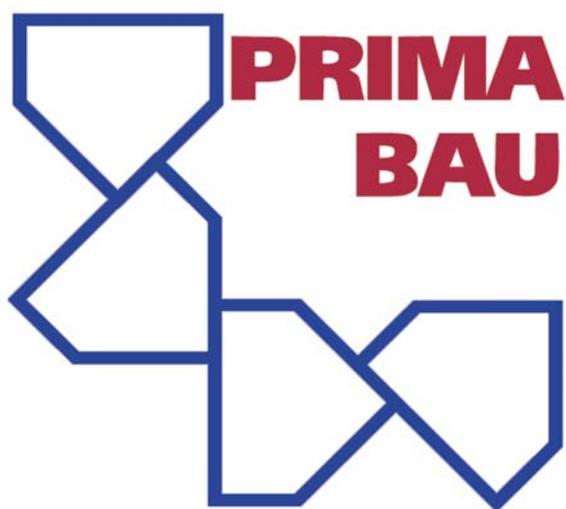
E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

| Was   | Wohin   | Was                                    | Wohin                                     | Was                         | Wohin  |
|---|---|--|---|-----------------------------|--|
| <b>A</b> bdeckfolien  | Restmülltonne, MKW  | Eternitplatten                         | s. Asbest (festgebunden)                  | <b>M</b> atrazten           | Müllkraftwerk  |
| Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)   | Wertstoffhof, Wertstoffinseln   | <b>F</b> ahrradreifen                  | Restmülltonne, Handel                     | Medikamente                 | Apotheke, P, E   |
| Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)  | Restmülltonne<br>Aktivenvernichtung, MKW  | Farben, Lacke                          | P, E                                      | Metalle                     | Wertstoffhof, Schrotthand.   |
| Alt-/Speisefette  | Wertstoffhof, Fetttonne   | Fensterglas                            | E, Wertstoffhof                           | Möbel                       | Wertstoffhof,<br>Holzverwerter, MKW                                    |
| Altkleider  | Altkleidercontainer,<br>Altkleidersammlung  | Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)       | Müllkraftwerk                             | <b>N</b> achtspeichergeräte | Rücksprache mit<br>der Gemeindeverwaltung                              |
| Aluminiumdosen  | Wertstoffhof  | Fette (Haushalt)                       | Wertstoffhof                              | Nahrungsmittelreste         | Restmülltonne,<br>Eigenkompost   |
| Aluminiumfolie  | Wertstoffhof  | Fette (Maschinen)                      | P, E                                      | Nitroverdünner              | P, E   |
| Arzneimittel  | Apotheke / P  | Feuerlöscher                           | Rückgabe an Handel                        | <b>Ö</b> lfilter            | P, Rückgabe an Handel  |
| Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre) | Bauschuttdeponie<br>Donaustetten, Abfälle<br>befeuchten u. unbedingt in<br>Folie luft-u. staubdicht verp. | Flaschen                               | Wertstoffhof,<br>Wertstoffinseln          | Ölkanister                  | E, Rückgabe an Handel  |
| Asbest (schwachgebunden, Großmengen)  | Bauschuttdeponie<br>Donaustetten, Fachmann!   | Folien (sauber)                        | Wertstoffhof                              | <b>P</b> apier und Pappe    | Wertstoffhof,<br>Wertstoffinseln                                       |
| Äste  | Wertstoffhof, E   | <b>G</b> artenabfälle                  | Wertstoffhof,<br>Eigenkompost             | Plastikspielzeug            | Restmülltonne  |
| Autobatterien   | Rückgabe an Handel,<br>Problemmüllsammmlung   | Getränkedosen                          | Wertstoffhof,<br>Wertstoffinseln          | Plastiktuben (entleert)     | Wertstoffhof   |
| <b>B</b> atterien   | Wertstoffhof, P, E  | Glaswolle                              | Entsorgungsfirma                          | Plastiktüten                | Wertstoffhof   |
| Bauschutt (10 x 10 l)   | Wertstoffhof, E   | Glühbirnen                             | Restmülltonne                             | Porzellan, Keramik          | Wertstoffhof   |
| Bitumenabfälle (Haush.)   | Restmülltonne, MKW  | <b>H</b> alogenlampen                  | Restmülltonne                             | <b>R</b> asenschnitt        | Wertstoffhof,<br>Eigenkompost  |
| Blumentöpfe, Plastik gereinigt  | Wertstoffhof  | Handys                                 | Handyshop, Rathaus<br>Wertstoffhof        | Reifen                      | Rückgabe an Handel, E  |
| Blumentöpfe, Ton  | Wertstoffhof, Bauschutt   | Heizöltank (Metall) gereinigt          | Wertstoffhof,<br>Schrotthandel,           | Rigipsplatten               | Entsorgerfirma   |
| Bodenbeläge (Teppich, PVC)  | Müllkraftwerk   | Holz                                   | Wertstoffhof, MKW, E                      | <b>S</b> ägemehl            | Restmülltonne,<br>Holzverwerter  |
| Brillen   | Restmülltonne, Optiker  | Holzschutzmittel                       | P, E                                      | Schmierfette                | P, E   |
| <b>C</b> D, DVD   | Rathaus, Wertstoffhof   | <b>I</b> mprägniermittel               | P, E                                      | Schrott                     | Wertstoffhof, Schrotthand.   |
| Chemikalien   | P, E  | Insektenspray                          | P, E                                      | Schuhe (paarweise)          | Altkleidercontainer  |
| Computer  | Wertstoffhof  | <b>J</b> oghurtbecher                  | Wertstoffhof                              | Ski                         | Restmülltonne, MKW   |
| <b>D</b> achpappe (Kleinstmengen)   | Restmülltonne,<br>Müllkraftwerk   | <b>K</b> abelreste                     | Wertstoffhof, Schrotthand.                | Spanplatten                 | Wertstoffhof, E  |
| Disketten   | Restmülltonne   | Kartonagen, Karton (zusammengelegt)    | Wertstoffhof,<br>Wertstoffinseln          | Sperrmüll                   | Müllkraftwerk  |
| Dosen (Getränke, Lebensmittel)  | Wertstoffhof,<br>Wertstoffinseln  | Kataloge                               | Wertstoffhof,<br>Wertstoffinseln          | Spiegelglas                 | E, Wertstoffhof  |
| Drahtglas   | Entsorgungsfirma  | Katzenstreu                            | Restmülltonne                             | Spraydosen (leer)           | Wertstoffhof,<br>Wertstoffinseln                                       |
| Druckerpatronen   | Wertstoffhof  | Klebstoffe (nicht ausgehärtet)         | Problemmüllsammmlung,<br>Entsorgungsfirma | Styropor, Chips (sauber)    | Wertstoffhof   |
| Druckgasflaschen (keine Spraydosen)   | Rückgabe an Handel  | Klebstoffe (ausgehärtet)               | Restmülltonne                             | <b>T</b> apeten             | Müllkraftwerk  |
| <b>E</b> inweggeschirr  | Restmülltonne   | Knopfzellen                            | Wertstoffhof, P, Handel                   | Tetrapack                   | Wertstoffhof   |
| Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)                                      | Wertstoffhof,<br>Schrotthandel  | Kondensatoren (PBC-haltig)             | Problemmüllsammmlung,<br>Entsorgungsfirma | Tonerkartuschen             | Wertstoffhof   |
| Elektrokabel  | Wertstoffhof, Schrotthand.  | Kork                                   | Wertstoffhof                              | Türen                       | Wertstoffhof nach Rück-<br>sprache mit Gemeinde-<br>verwaltung, MKW    |
| Elektro- u. Elektronikschrott   | Wertstoffhof,<br>Entsorgungsfirma   | Kronkorken                             | Wertstoffhof,<br>Wertstoffinseln          | <b>V</b> erbundverpackungen | Wertstoffhof   |
| Energiesparlampen   | Wertstoffhof, P, E  | <b>L</b> aub                           | Wertstoffhof                              | Verpackungskunststoffe      | Wertstoffhof   |
| Erdaushub (nicht verunreinigt)  | Baufirma oder Rück-<br>sprache mit Gemeinde   | Lametta                                | P, E (bleihaltig)                         | Videokassetten              | Restmülltonne  |
| Essensreste   | Kompost, Restmüll (roh)   | Laminat mit Holz-<br>beschichtung      | Wertstoffhof                              | <b>W</b> achse              | P, Restmülltonne   |
|   |   | Laminat m. Kunststoff-<br>beschichtung | Müllkraftwerk                             | Waschbecken, WC             | Wertstoffhof, Bauschutt  |
|   |   | Leim (ausgehärtet)                     | Restmülltonne                             | Waschmittelkarton (sauber)  | Wertstoffhof<br>Wertstoffinseln  |
|   |   | Leuchtstoffröhren                      | Wertstoffhof                              | Weihnachtsbäume             | Wertstoffhof, Sammlung   |
|   |   | Lösungsmittel                          | P, E                                      | Windeln                     | Restmülltonne, Windel-<br>säcke bei Gemeinde-<br>verwaltung erhältlich |
|   |   |  |   | Wurzelstöcke                | Altholzverwerter   |

Ihr schlüsselfertiges Traumhaus

**Top  
Qualität  
zum fairen  
Preis!**



**PRIMA-BAU GmbH** · Geschäftsführer Rudolf Bader  
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg  
Fon 0 73 06-92 10 11 · Fax 0 73 06-92 10 12

**[www.prima-bau.de](http://www.prima-bau.de)**